



Quartier Magazin / Stadtteil 3 Bern
3008 Bern
031/ 371 00 23
www.qm3.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 20'000
Erscheinungsweise: 5x jährlich

Seite: 4
Fläche: 59'947 mm²

Ausschnitt Seite: 1/2

QM3 - QUARTIERMITWIRKUNG STADTEIL 3

Wohnsiedlung Mutachstrasse und Stadtteilpark Holligen Nord



Auf der Parkseite haben die Wohnungen keine Wohnbalkone, die grossen Fenster öffnen aber den Blick auf den Stadtteilpark. Eine treppenartig ausgestaltete Böschung zur Mutachstrasse fasst die Wasserfläche. Links unten andeutungsweise der neue Stadtteilspielplatz. (Foto: zVg)

Im Holligenquartier, umgeben von Huber-, Schloss- und Mutachstrasse ist eine Überbauung und ein öffentlicher Park geplant, die Volksabstimmung und die Zonenplanänderung liegen schon Jahre zurück. In den letzten Monaten wurden nun Ideen von 10 interdisziplinären Teams, bestehend je aus einer gemeinnützigen Baugenossenschaft, Architektur, Landschaftsarchitektur und Sozialplanung, in einem Investoren- und Projektwettbewerb

erarbeitet und juriert. Das Siegerprojekt, welches realisiert werden soll, heisst «Huebergass».

Park für alle

Auf dem heutigen Areal der Familiengärten wird ein neuer Freiraum, der vielseitige Nutzungen ermöglicht, hauptsächlich für den gesamten Stadtteil, aber auch die Bewohner der neuen Siedlung entstehen. Eine teichartige Wasserfläche

auf der untersten Parkebene wird westseitig von einer grossen Spielwiese eingefasst, welche sich sanft bis zum Niveau der Huberstrasse hinaufzieht. Dort bildet eine neue Baumreihe den Abschluss des Parks.

Entlang der Schlosstrasse wird ein neuer Stadtteilspielplatz in die bestehende Böschung eingewebt und lässt einen spannenden, neuen Ort erwarten. Ostseitig der Wasserfläche lädt eine treppenartig



gestaltete Böschung zum Sitzen und Verweilen ein, derweil gegen den bestehenden Sportplatz San Siro ein multifunktional nutzbarer Quartierplatz geschaffen wird.

An der nordöstlichen Seite ist der Park mit einem in der neuen Überbauung integrierten Gemeinschaftsraum mit der Siedlung verbunden. Der Gemeinschaftsraum, in dem auch ein öffentliches Café geplant ist, wendet sich nach Osten zur Lorystrasse hin und wird so zum sozialen «Scharnier» zwischen den Parknutzenden und den Siedlungsbewohnenden.

Preisgünstige Wohnungen für Familien

Die fünf Gebäude beinhalten 110 Wohnungen in verschiedenen Grössen und bilden die neue «Huebergass», auf der sich das Siedlungsleben abspielt. Es gibt unterschiedliche Wohnungstypen, z.B. grosse Wohnungen, die Familien mit drei Kindern und mehr genügend Platz bieten. Wie vom Wettbewerb vorgegeben, verzichtet man auf luxuriöse Einrichtung und

Gestaltung der Wohnungen, damit die Mietkosten tief gehalten werden können. Eine 4-Zimmerwohnung mit 90m² Wohnfläche wird für ca. Fr. 1'400.- pro Monat (ohne NK) angeboten werden.

Die Bewohnerinnen und Bewohner begegnen sich im Erdgeschoss in den Waschküchen, dem Gemeinschaftsraum oder auf dem südländisch wirkenden, gassenartigen Aussenraum zwischen den beiden Häuserzeilen. Auf den Etagen gibt es Balkone und halboffene Aussentreppen, die zu den einzelnen Wohnungen führen. Im Übergangsbereich zu den bestehenden Liegenschaften an der Mutachstrasse ist ein ruhigerer Gartenbereich, welcher beispielsweise für Nutzgärten ausgestaltet werden kann, vorgesehen.

Günstiger Wohnraum, klare Anforderungen an nachhaltiges Bauen und Wohnen sowie eine optimale Vernetzung mit dem neuen Stadtteilpark: Diese anspruchsvollen Vorgaben der Stadt Bern hat das Siegerteam «Wir sind Stadtgarten, Bern» gemäss Jury am besten

erfüllt. Die Teammitglieder sind in Planung und Bau bekannte Namen wie Halter AG Totalunternehmung, GWJ Architekten Bern und ASP Landschaftsarchitekten AG Zürich sowie Martin Beutler Sozialplanung Bern.

Mit dem Wettbewerbsergebnis wurde ein weiterer Meilenstein für die lang ersehnte Überbauung mit Stadtteilpark erreicht. Die Stadt stellt in Aussicht, dass die ersten Wohnungen ab 2021 bezogen werden können.

CLAUDIA LUDER, GESCHÄFTSLEITERIN QM3

01. bis 15. September 2017

Freiburgstrasse 170-176
(Gangloff Areal Halle D),
3008 Bern
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 16 – 19 Uhr
Samstag: 9 – 12 Uhr